

Bleiche Frauen

welche an Blutarmut oder anderen Uebeln, dem weiblichen Geschlecht eigen, leiden finden Gesundheit und Gluck durch den Gebrauch von

FORNI'S Mpenfrüuter - Blutbeleber

Nur durch Lokal-Agenten zu beziehen oder direkt von

Dr. Peter Fahrney,
112-114 S. Hoyns Ave., CHICAGO, ILL.

The Nebraska Seed Co.

H. G. Windheim, Geschäftsführer.

1309 Farnom Str., Omaha, Neb.

Der Katalog ist ein reichhaltiger und wird auf Wunsch versandt. Alle Sorten von Klee- und Grassamen werden hier zu niedrigen Preisen verkauft.

Beste Hanna- und Excelsior-Rohlen, auch die berühmten Scranton u. Lehigh Hartkohlen Gutes Eichenholz.

HUTCHINS & HYATT, 1040 O

Gezähnt 1880.

Dierks Lumber & Coal Co.,

1228 C Straße.

Wholesale and Retail Holz Kohlen,

Achtung für die, welche Pferdegeschirre brauchen.

Frage eurem Geschirrer-Händler für Pferdegeschirre
Reisfittel u. m. angefordert: 202

Harpham Bros.

Lincoln, Neb.

CRETE MILLS

Leistungsfähigkeit 500 Barrels pro Tag.

VICTOR, das berühmte Frühjahrsweizenmehl.

Futter wird zu 2 Cents per Bushel, in Quantitäten von 20 Bushels, gemahlen.

Krug Kabinett Lagerbier.

L. A. Jensen, 138 nördl. 10. Lokal Agent.

Fred Krug Brewing Co.

Office: 1007 Jackson St., Omaha, Neb.
Telephone: No. 420.

H. Wittmann & Co.,

Geschirren, Sätteln, +

Gummireifen, Peltischen u. m.

Alle Reparaturen werden prompt erledigt; ebenso werden Reparaturen planmäßig beauftragt.

Kommt und überzeugt Euch selbst.

143-145 10. St. Lincoln, Nebraska.

J. C. WEMPEN

Adm. Arzneien, Oelen, Far

139 10. Straße, Lincoln, Neb.

Burlington Route

1900 nach Paris sehen Sie?

Vorbereitungen sollte jetzt schon getroffen werden.

Kranke, Deutsch, sowie ganz Europa. Hotel Euch diese Beschreibung, die Ihr einen Reiseplan auslegt.

Burlington Depot
10. und 11. St., Tel. 235. 7. und 8. St., Telephone 25.

Schloß Gredow.

Kriminalroman von P. v. Schlieffen

Abenteuer.

Als sie bald darauf, durch ihre häuslichen Verbindungen benachteiligt, sich zu rücken, konnte sie beinahe Veras nicht recht mit sich in's Meine kommen. Nicht daß sie auch nur einen Augenblick an der Echtheit des Schmerzes bezweifelnd gewweifelt hätte—dazu war ihr Gemüth viel zu harmlos—aber der ganze Charakter der Kuffin, wie er sich in dem leidenschaftlichen, selbst im Schmerz noch überwiegenden Wunsch, den ererbtenen Schicksal zu rächen, und in jener Frage ausdrückte, die unter anderen Umständen den Eindruck einer absonderlichen Vertraulichkeit gemacht hätte, war ein dem ihren so fremd, daß sie sich nicht in ihn hineinzuversetzen, ihn nicht zu verstehen vermochte. Um nicht ungerecht zu sein, verfuhr sie die Bildung ihres Urtheils, bis sie Vera ein-gehender kennen gelernt haben würde.

Das Mittagmahl verlief in ziemlich stiller Weite. Die Bewohner von Schloß Gredow schienen den Schmerz ihrer Verhältnisse, die nur bisweilen unterbrochen von einer warmen Anerkennung der Dankbarkeit für die gütige Aufnahme, die sie gefunden, nicht verdrängen konnten, einen günstigen Eindruck hervorzuheben. Ganz besonders war dies bei Fritz der Fall, der Vera gegenüber sah und mit unerschütterlicher Beharrlichkeit keine Blide auf dem pflanzten, bei aller jugendlichen Begeisterung doch Energie des Charakters verathendenden Gesicht und den vollendeten Formen ihres Körpers ruhen ließ, die in dem knappen schwarzen Seidenkleid, das sie auch der Tischfrau, voll zur Geltung kamen.

Nach Tisch zog der Major sich zu seinem Mittagsschlaf in sein Zimmer zurück, die jungen Leute sich selbst überlassend. Gertrud machte Fritz mit dem Wunsch, daß er dieser als Führer auf dem Wege zum Bahndamm dienen möge, bekannt, und er beehrte sich, angenehmlich erfreut, sich für zur Verfügung zu stellen.

Wenn wir einen Umweg machen wollen, konnten wir auch dahin reiten, meinte er. Ich gehe voraus, das gnädige Fräulein seien gelernt haben. Ich habe oft halbe Tage auf dem Rücken meines arabischen Schimmelbengales, den mein Vater mitgebracht hatte, zugebracht, gab sie zur Antwort.

Die schönsten Stunden meines Lebens waren es, wenn ich an der Seite meines kühnen Vaters durch die Steppe dahinjagte konnte. Aber jetzt—nein, jetzt möchte ich nicht reiten; es würde zu schmerzliche Erinnerungen in mir wecken.

Diese Antwort trug ihr einen anerkennenden Blick von Gertrud ein, während Fritz, der Vera gegen sich zu Werde gelaufen hatte, allerdings ihre Gründe anerkennen mußte, aber doch die Hoffnung auf Erfüllung seines Wunsches nicht aufgab.

Dann vielleicht später, meinte er. Ich glaube kaum, daß dies möglich sein wird. Mir lag der Gedanke an das Reiten so fern, daß ich gar kein Meilkleid mitgenommen habe.

Da konnte Gertrud ausbleiben; sie ist nahezu von derselben Größe, eher noch etwas größer als Sie. Aber Fräulein Vassowitsch ist bedeutend stärker als ich, wandte Gertrud ein, welcher der Gedanke, der Fremden ihre Kleidung zu leihen, nicht gerade angenehm war, ebenso wenig wie die ungenirte Art und Weise, in der Fritz über ihre Garderobe verfügte.

Das würde sich schon machen lassen, fuhr Fritz unbelümmert fort. Ich schlug das Reiten hauptsächlich deshalb vor, weil der Weg an den Seiten entlang für eine Dame doch sehr beschwerlich, der durch den Wald zur Meidner aber ziemlich leicht ist.

Ich fürchte weder das Eine noch das Andere, widerlegte ihn Vera. In meiner Heimat habe ich mich oft zum Vergnügen durch waldreiche Hügel hindurchgejagt und auf ebenen Wegen nicht selten eine Entfernung von acht bis zehn Meilen zurückgelegt.

Das zeugt von einer sehr kräftigen Natur.

Von einer so kräftigen vielleicht. Es war mir ein pingendes Bedürfnis, mich durch forstliche Anstrengungen zu erwidern. That ich es nicht, so fühlte ich mich vergeblich. Herr v. Gredow, daß ich, im Kaufhaus aufgewachsen, so zu sagen eine Halbblutbin.

Davon habe ich bis jetzt noch nichts gemerkt, bemerkte er offen.

Vielleicht kommt es aber einmal zum Vorschein, als gut ist, gab sie mit einem ganz leisen Anflug von Keckerei zur Antwort. Aber ich glaube, Ihre Fräulein Kuffin, dieses Mutter einer zukünftigen deutschen Kaiserin, selbst sich bereits wieder nach der Erfüllung ihrer Verpflichtungen, und ich möchte um Alles in der Welt nicht in irgend einer Weise lästig fallen. Wenn es Ihnen recht ist, machen wir aus auf den Weg.

Fritz erklärte sich mit Vergnügen hierzu bereit, und die beiden jungen Leute traten ihre Wanderung an.

Vera zeigte sich, mit dem jungen Offizier allein, noch gedrückter, als sie es in Gertruds Gegenwart gewesen war. Sie fühlte, daß er mit seinem leicht empfindlichen Herzen sich der Macht, welche ihre eigenartige Schönheit auf Männerherzen auszuüben pflegte, nicht würde entziehen können, und daß es nur von ihr abhängte, in ihm einen vielleicht werthvollen Bundesgenossen zu gewinnen. So entfaltete sie denn den ganzen Zauber der ihr in hohem Maße zu Gebote stehenden Liebenswürdigkeit, welche, von Melancholie leicht überschattet, noch wirkungsvoller war als sonst.

Aber ehe sie sich nach dieser Richtung hin zu weit einließ, wollte sie das Terrain genauer sondiren, um zu wissen, welcher Art das Verhältnis zwischen Fritz und Gertrud war. Väter und Söhne, Beide jung und hübsch, auf einem einsamen Gutshof zusammen, da entwidelt sich oft auch ein Liebes-

verhältnis, dachte sie. Es konnte sein, daß der alte Major, der ja für Gertrud augenscheinlich die Zuneigung eines Vaters hatte, dieses Verhältnis begünstigte, und daß, wenn sie dasselbe für sich gegen sich stimmte, was zu Montevengenz führen konnte, die ihren Plänen nicht förderlich gewesen wären.

Ihre Fräulein Kuffin sagte mir, daß sie diesen Weg seit langer Zeit nicht gegangen sei, begann sie, als sie sich den Eiden näherten.

Das arme Mädchen ist auch so in Anspruch genommen, daß sie gar keine Zeit dazu hat, erklärte Fritz. Aber sie fühlt sich am wohlsten dabei.

Wissen Sie das so genau? Sie schenkte ihm ein so ja doch nicht zu sein. Kein Mensch zwingt sie dazu. Aber im Leben jedes jungen Mädchens tritt eine Epoche ein, in der selbst die strengste Frömmigkeit ihr nicht genügt, in der sie sich nach etwas Anderem, etwas Höherem beht.

Das dies bei Gertrud der Fall ist, glaube ich nicht. Sie ist stets so ruhig, so klar in ihrem Empfinden, ihrem Denken und Sprechen, daß bei ihr wenigstens bis jetzt von einer Epoche der Beunruhigung schwerlich die Rede sein kann.

Sie wird ihr nicht entgehen—wenn diese Zeit nicht schon eingetreten ist, ohne daß Sie es bemerkt haben. Gewiß nicht.

Das Herz eines jungen Mädchens ist nicht so leicht zu ergründen, als Sie meinen. Jedem Herzbild verleiht es sich selbst; es gibt nur einen Schlüssel dazu—die Liebe.

Ja, wenn Gertrud einmal richtig verliebt wäre, dann wäre sie erst ganz so, wie sie sein müßte.

Er konnte dabei einen leisen Seufzer nicht unterdrücken.

Das klingt ja so, als hätten Sie da eine Hypothese aufgestellt und wären abgeklungen worden.

Ah, bei Gertrud weiß man nie recht, wie man mit ihr dran ist, gefand er offenerzigt. Sie ist ein sehr gutes Mädchen, das ist gewiß; aber wenn man einmal zu ihr sprechen will, so wie es einem um's Herz ist, dann kann sie so kühl und berechnend aussehen, daß einem das Wort auf der Zunge erstickt.

Ja, ja, sie ist eine eigenartige Natur, die im Bewußtsein ihres Werthes sich nicht so leicht hingibt, pflichtete Vera bei. Wer weiß, wenn es bedürftig ist, den Schlüssel zu ihrem Herzen zu finden!

Sie war jetzt so ziemlich über die Verhältnisse unterrichtet und glaubte, ohne Gefahr wenigstens eine Annäherung zwischen dem jungen Offizier und sich herbeiführen zu können.

Geben Sie voran und zeigen Sie mir den Weg, bat sie, als sie an dem Thüthüth unter den Eiden angekommen waren, das den schmalen Pfad stellenweise gänzlich verdeckte. Hier muß ich wohl mein Pferd aufsitzen; es scheint auch feucht zu sein.

Nur hellenweise, gab er zur Antwort, die Jünger zündelnd und jede Gelegenheit benutzend, einen Blick auf ihr reizendes Antlitz zu werfen, das, sonst etwas bleich, jetzt in Folge der Anstrengung des Weges ein zartes Roth zeigte. Aber der Weg ist arg verwaschen, seit ich nicht hier gewesen bin. Gedenken Sie, ihn nach oft zurückzugehen!

Ich werde wohl dazu genöthigt sein. Dann will ich ein paar Leute her-schicken, um ihn passbarer zu machen. Nein, bitte, thun Sie das nicht, bat sie rasch.

Warum nicht? Ich habe die Hoffnung, irgendwo in der Nähe des Bahndammes noch Spuren von dem Verbrechen zu entdecken. Das Gepäc meines Verlobten ist aus dem Wagenfenster hinausgeworfen worden.

Aber hier sind wir noch weit vom Bahndamm entfernt.

Es wäre doch möglich, daß die Mörder, die jedenfalls nachher das Gepäc aufgeschlagen haben, den Weg hier eingeschlagen hätten, und daß sich irgend eine Spur von ihnen entdecken ließe.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.

Rechtlich, das ist ein anderer Fall, meinte er. Sie sind nicht hier geboren, und Sie wissen nicht, was das für ein Land ist, und wie es sich verhalten wird. Aber Sie können ja auch aus neuerer Zeit sein.